

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

Sicherheitsdatenblatt vom 19/9/2018, Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: SILICAJET ST HP component B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Ogano mineral resin for injection

Nicht empfohlene Verwendungen:

==

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

MAPEI S.p.A. - Via Cafiero, 22 - 20158 Mailand - ITALIEN

Sachkundige Person verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt:

sicurezza@mapei.it

1.4. Notrufnummer

MAPEI S.p.A. - Tel. +(39)02376731 - (office hours)

Centro Antiveleni - Ospedale di Niguarda - Milano - Tel. (39)(02)66101029

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Verordnung 1272/2008/EG:

- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- ⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.
- ⚠ Gefahr, Resp. Sens. 1, Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- ⚠ Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- ⚠ Achtung, Carc. 2, Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- ⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.
- ⚠ Achtung, STOT RE 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B



Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sondervorschriften:

- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

- Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
- 4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
- Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediy)], Alpha-Hydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit 1,1-Methylen-bis(Isocyanatbenzol)
- Reaction mass of 4,4'-methylenediphenyl diisocyanate and o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- 4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat, Oligomere: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

- Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:
 - >= 50% - < 75% Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
 - Index-Nummer: 615-005-00-9, CAS: 9016-87-9, EC: 618-498-9
 - ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
 - ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.4.1/1-1A-1B Resp. Sens. 1,1A,1B H334
- ⚠ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B H317
- ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ⚠ 3.6/2 Carc. 2 H351

>= 10% - < 20% Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

REACH No.: 01-2119486772-26-0005, CAS: 13674-84-5, EC: 237-158-7

- ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

>= 5% - < 10% Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediy)], Alpha-Hydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit 1,1-Methylen-bis(Isocyanatbenzol)

CAS: 39420-98-9, EC: polymer

- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.4.1/1-1A-1B Resp. Sens. 1,1A,1B H334
- ⚠ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B H317
- ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ⚠ 3.6/2 Carc. 2 H351

>= 2.5% - < 5% 4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

REACH No.: 01-2119457014-47-XXXX, Index-Nummer: 615-005-00-9, CAS: 101-68-8, EC: 202-966-0

- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.4.1/1-1A-1B Resp. Sens. 1,1A,1B H334
- ⚠ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B H317
- ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ⚠ 3.6/2 Carc. 2 H351

>= 0.49% - < 1% Reaction mass of 4,4'-methylen-diphenyl diisocyanate and o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate

REACH No.: 01-2119457015-45-XXXX, EC: 905-806-4

- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.4.1/1 Resp. Sens. 1 H334
- ⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317
- ⚠ 3.6/2 Carc. 2 H351
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.9/2 STOT RE 2 H373

>= 0.49% - < 1% 4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat, Oligomere

REACH No.: 01-2119457013-49-XXXX, CAS: 25686-28-6, EC: 500-040-3

- ⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
- ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335
- ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

- ◆ 3.4.1/1-1A-1B Resp. Sens. 1,1A,1B H334
- ◆ 3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A,1B H317
- ◆ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ◆ 3.6/2 Carc. 2 H351

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen schwere Gesundheitsschäden.

Das Produkt führt bei Einwirkung auf die Augen zu starken Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, bei Einatmen zu Reizungen der Atemwege und bei Kontakt mit der Haut zu erheblichen Entzündungen, mit Hautrötungen, Schorf oder Hautausschlägen.

Das Produkt könnte krebserregend sein.

Das Produkt kann bei Einatmen zu Sensibilisierungerscheinungen der Atemwege und bei Hautkontakt zu Sensibilisierungerscheinungen der Haut führen.

Das Produkt ist schädlich: Schwere Schäden (bedeutende toxikologisch begründete Funktionsstörungen oder morphologische Veränderungen) könnten auf eine wiederholte oder anhaltende Einwirkung durch Einatmen des Produkts zurückzuführen sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

CO₂ oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Im allgemeinen keines.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.
Der Rauch bei Bränden kann Substanzen des Originalmaterials oder andere nicht identifizierte giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.
Für eine angemessene Belüftung sorgen.
Einen angemessenen Atemschutz verwenden.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
Mit reichlich Wasser waschen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden. (see point 10.5)

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und entsprechend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen - CAS: 9016-87-9

ACGIH - TWA: 0.05 ppm

SUVA - TWA: 0.02 mg/m³ - STEL: 0.02 mg/m³

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat - CAS: 101-68-8

SUVA - TWA: 0.02 mg/m³ - STEL: 0.02 mg/m³

NDS - TWA: 0.03 mg/m³

NDSP - TWA: 0.09 mg/m³

ACGIH - TWA(8h): 0.005 ppm - Anmerkungen: Resp sens

MAPEI4 - TWA: 0.05 mg/m³

MAPEI5 - TWA: 0.05 mg/m³

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

- CAS: 13674-84-5

Arbeitnehmer Industrie: 2.08 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:

Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 22.4 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 5.82 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 8 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig,

systemische Auswirkungen

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat - CAS: 101-68-8

Arbeitnehmer Industrie: 50 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.1 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.1 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.05 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.05 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:

Langfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 25 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig,

systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.05 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig,

systemische Auswirkungen

Verbraucher: 20 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.05 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Verbraucher: 0.025 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig,

systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.025 map¹ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 28.7 map² - Verbraucher: 17.2 map² - Exposition: Mensch -

dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat, Oligomere - CAS: 25686-28-6

Arbeitnehmer Industrie: 50 mg/kg - Verbraucher: 25 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

- Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.1 map1 - Verbraucher: 0.05 map1 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.1 map1 - Verbraucher: 0.05 map1 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.05 map1 - Verbraucher: 0.025 map1 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 0.05 map1 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 28.7 map2 - Verbraucher: 17.2 map2 - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 20 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat - CAS: 101-68-8
Target: Süßwasser - Wert: 1 mg/l - Art der Gefahr: >
Target: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l - Art der Gefahr: >
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1 mg/kg - Art der Gefahr: >
Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 1 mg/l - Art der Gefahr: >
4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat, Oligomere - CAS: 25686-28-6
Target: Süßwasser - Wert: 1 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1 mg/kg - Art der Gefahr: >
Target: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 1 mg/l - Art der Gefahr: >

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Schutzbrille.

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN 374 für Handschuhe oder EN 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren. Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	typisch
Geruchsschwelle:	N.A.
pH:	N.A.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	Not determined
Entzündbarkeit Festkörper/Gas:	N.A.
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	N.A.
Dampfdichte:	Not determined
Flammpunkt:	>105 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Not determined
Dampfdruck:	Not determined
Dichtezahl:	N.A.
Schüttdichte:	1,180 g/cm ³
Dampfdichte:	Not determined
Wasserlöslichkeit:	N.A.
Löslichkeit in Öl:	N.A.
Viskosität:	550-750 mPa.s (23°C)
Selbstentzündungstemperatur:	N.A. - No explosive or spontaneous ignition in contact with air at room temperature
Explosionsgrenzen:	N.A.
Zerfalltemperatur:	N.A.
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A. - This product is a mixture
Explosionsgrenzen:	N.A. - No components with explosive properties
Brennvermögen:	N.A. - No component with oxidizing properties

9.2. Sonstige Angaben No additional information

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
Keine spezifische.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eindringwege:	
Verschlucken:	Ja
Einatmen:	Nein
Berührung:	Nein
Es sind keine toxikologischen Daten über das Gemisch verfügbar. Für die Abschaetzung der	

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

toxikologischen Wirkungen durch die Gemischexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

The following tests refer to a mixture with a similar composition

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in dem Gemisch angeführt:

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen - CAS: 9016-87-9

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 10000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 9400 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembare Staub - Spezies: Ratte = 0.31 mg/l - Laufzeit: 4h

g) Reproduktionstoxizität:

Test: map1 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 12 mg/m³

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

- CAS: 13674-84-5

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 632 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 7 mg/l - Laufzeit: 4h

Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediy)], Alpha-Hydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit 1,1-Methylen-bis(Isocyanatbenzol) - CAS: 39420-98-9

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembare Nebel - Spezies: Ratte = 0.49 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 9400 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 10000 mg/kg

e) Keimzell-Mutagenität:

Test: map1 - Spezies: Ratte = 12 mg/m³

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat - CAS: 101-68-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 9400 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembare Staub - Spezies: Ratte = 0.368 mg/l - Laufzeit: 4h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen : Positiv

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Test: Sensibilisierung der Haut - Weg: Haut - Spezies: Maus : Positiv

Test: Sensibilisierung durch Einatmen - Weg: Einatmen : Positiv

f) Karzinogenität:

Test: Karzinogenität - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 6 mg/m³ - Anmerkungen: 2 y

g) Reproduktionstoxizität:

Test: map1 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 12 mg/m³ - Anmerkungen: 20 d

4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat, Oligomere - CAS: 25686-28-6

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatembare Nebel - Spezies: Ratte 0.368 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 9400 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatembare Nebel - Spezies: Ratte > 2.24 mg/l - Laufzeit: 1h

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Test: Reizt die Haut - Spezies: Kaninchen : Positiv - Quelle: OECD 404

e) Keimzell-Mutagenität:

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

Test: map1 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 12 mg/m³

Ätzende/reizende Wirkung:

Haut:

Reizungen sind bei Berührung möglich.

Augen:

Reizungen sind bei direkter Berührung möglich.

Kanzerogenität:

Kann möglicherweise Krebs erzeugen.

Mutagenität:

Keine Gefährdung bekannt.

Reproduktionstoxizität:

Keine Gefährdung bekannt.

Weitere Hinweise:

Aus diesem Grund muss der Hautkontakt sorgfältig vermieden werden. Selbst das Vorhandensein geringer Materialmengen kann bei Hautsensibilisierung lokal Ödeme oder Erythem verursachen.

Krebserzeugend klasse 3

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgenden von der (EU)2015/830 verlangten Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
- c) schwere Augenschädigung/-reizung
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut
- e) Keimzell-Mutagenität
- f) Karzinogenität
- g) Reproduktionstoxizität
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- j) Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bei Anwendung der GLP (Gute Labor Praxis) wird das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt

Biologische Abbaubarkeit: keine Daten des Gemisches verfügbar

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen - CAS: 9016-87-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 1000 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1640 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 10 mg/l - Anmerkungen: 21 d

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 > 100 mg/l - Dauer / h: 3

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: NOEC > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 d

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 d

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat

- CAS: 13674-84-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 51 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 131 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Algen = 82 mg/l - Dauer / h: 72

Poly[oxy(Methyl-1,2-Ethanediy)], Alpha-Hydro-Omega-Hydroxy-, Polymer mit

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

1,1-Methylen-bis(Isocyanatbenzol) - CAS: 39420-98-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 1000 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 10 mg/l - Dauer / h: 21

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126 > 100 mg/l - Dauer / h: 3

4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat - CAS: 101-68-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 1000 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1640 mg/l - Dauer / h: 72

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 10 mg/l - Anmerkungen: 21 d

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 > 100 mg/l - Dauer / h: 3

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: NOEC > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 d

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 d

4,4'-Methylen-diphenyl-diisocyanat, Oligomere - CAS: 25686-28-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1640 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien > 1000 mg/l - Dauer / h: 24

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnien > 10 mg/l - Anmerkungen: 21 d

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: 19126 > 100 mg/l - Dauer / h: 3

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: NOEC > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 d

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC > 1000 mg/kg - Anmerkungen: 14 d

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

Keine Daten des Gemisches verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

91/156/EWG, 91/689/EWG, 94/62/EG und nachfolgende Ergänzungen.

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
UN Nummer: ==
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
N.A.
- 14.3. Transportgefahrenklassen
RID/ADR: kein Gefahrgut
Luftweg (ICAO/IATA): merce non pericolosa
Seeweg (IMO/IMDG): kein Gefahrgut
N.A.
- 14.4. Verpackungsgruppe
14.4 Verpackungsgruppe:
14.4 Verpackungsgruppe:
N.A.
- 14.5. Umweltgefahren
Meeresschadstoff: Nein
N.A.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
N.A.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
==

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) 2015/830
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:
Beschränkungen zum Produkt:
Beschränkung 3
Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:
Beschränkung 56
Gesetzesdekret Nr. 81 vom 9. April 2008, Titel IX, „Sostanze pericolose – Capo I – Protezione da agenti chimici“ (Gefahrstoffe – 1. Abschnitt – Schutz vor chemischen Stoffen)
Richtlinie 2000/39/EG
Gesetzesdekret Nr. 152 vom 3. April 2006, in aktueller Fassung (Umweltrichtlinien)
Richtlinie 105/2003/EG (Seveso III): N.A.
ADR – IMDG – IATA
VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

N.A.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der Sätze aus Punkt 3:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H373 Kann bei Einatmen die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

NIOSH - Registry of toxic effects of chemical substances (1983)

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre,
Comission of the European Communities

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)

Sicherheitsdatenblatt SILICAJET ST HP component B

IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
OEL:	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
VLE:	Threshold Limiting Value.
WGK:	Wassergefährdungsklasse
TSCA:	United States Toxic Substances Control Act Inventory
DSL:	DSL - Canadian Domestic Substances List
N.A.:	Nicht verfügbar